



**Stiftung
Endometriose
Forschung**

**Sekretariat
Frau Seemann
Lange Str. 38
D – 26655 Westerstede**

**Tel.: +49 (0) 4488 – 503230
Fax: +49 (0) 4488 – 503999
Email: Endometriose@Ammerland-Klinik.,de**

**Stiftung Endometriose-Forschung
Vorstandssitzung
Tagungszentrum Denzlingen, Raum Delcanto, 1. Juni 2011**

Teilnehmer: Prof. Kiesel, Dr. Bühler, Prof. Schweppe, Prof. Schindler, PD Dr. Sillem
Als Gast PD Dr. Oppelt, zum Tagesordnungspunkt 8
Beginn: 17:30 Uhr – Ende 18:35 Uhr

TOP 1. **Begrüßung** durch Prof. Kiesel, wobei dieser PD Dr. Sillem zu dem gelungenen Kongress gratuliert..

TOP 2. Protokoll der letzten Sitzung in München vom 5. 10. 2010 wird einstimmig ohne Änderung genehmigt; Prof. Schweppe erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.

TOP 3. **Genehmigung der Tagesordnung**, erfolgt einstimmig ohne Ergänzungen.

TOP 4. **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Im Rahmen des 9. Deutschen Endometriosekongresses sind alle Mitglieder des Vorstandes und viele Mitglieder des Beirates mit einer aktiven Teilnahme eingebunden.

Die SEF ist Mitglied in der Säule Endokrinologie und Reproduktionsmedizin der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Es ist geplant, dass eine Arbeitsgemeinschaft die Gruppierung gesondert vertritt. Die DGGG plant jedoch keine Einrichtung von neuen Arbeitsgemeinschaften bevor das Satzungsproblem nicht gelöst ist. Da dieses sich aber nach den kontroversen Diskussionen auf der letzten Sitzung in München 2010 noch hinziehen kann, wird Prof. Kiesel beauftragt, die Gründung einer „AG Endometriose in der DGGG“ mit dem jetzigen Präsidenten Prof. Friese zu klären; sollte dies nicht möglich sein, wird die SEF als AG unter dem Dach der DGRM arbeiten.

Die deutschen Leitlinien für Diagnostik und Therapie der Endometriose sind unter der Federführung von Prof. Ulrich (Berlin) aktualisiert und auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (www.dggg.de) publiziert.

TOP 5. **Neue Beiratsmitglieder**

1. PD. Dr. Stephan Rimbach, Konstanz, der inzwischen die Frauenklinik in Saarlouis leitet.
2. PD Dr. H. Binder, Altdorf, Schweiz
3. Dr. Ingo von Leffern, Hamburg

Ausgeschieden ist PD Dr. med. A. Kavallaris, da er die UFK Lübeck verlassen hat und ohne Angabe seiner Adresse nach Griechenland zurück gegangen ist.

TOP 6 **Bericht über Zertifizierung der Endometriosezentren**

Folgende Aktivitäten sind seit dem letzten Bericht zur Zertifizierung in Weissensee Febr. 2011 zu berichten:

1. Endometriosezentrum – München TU, Stufe II, Leitung PD Dr. Popovici: die Zertifizierung ist erfolgreich abgeschlossen. Da Frau Dr. Popovici die Klinik verlässt und die bisherige stellvertretende Leiterin des Endometriosezentrums Fr. Dr. Oriol die Leitung übernimmt, muss erst noch geklärt werden, ob Frau Oriol in den wiss. Beirat aufgenommen wird (wegen der Zertifizierung auf der Stufe II)
2. Endometriosezentrum – Wels, Stufe I, Leitung Dr. med. Wilm: das Audit steht noch aus. Termin noch nicht festgelegt
3. Hildesheim (Dr. Kauffells) und UFK Düsseldorf (PD Dr. Fleisch) haben bisher die Unterlagen noch nicht eingereicht.
4. Endometriosezentrum - Hamburg – Albertinen Krankenhaus, Stufe II, Leitung Dr. von Leffern: das Audit ist erfolgreich abgeschlossen; der Bericht der Selbsthilfe fehlt.
5. Endometriosezentrum - Hamburg – Altonaer Straße, Stufe III, Leitung PD Dr. Buchweitz: Audit für 23.6. geplant
6. Endometriosezentrum - Langenhagen, Stufe I, Leitung Dr. Bühler / Dr. Schill: Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen.
7. Endometriosezentrum - Wien – Ordination: Women & Health, Stufe I, Leitung PD Dr. Hudelist: Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen.
8. Endometriosezentrum - Bad Salzuflen, Reha-Zentrum, Leitung Dr. Niehues: Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen; wobei erwähnt werden muss, dass Dr. med. Becherer (Wiesbaden) zur kompetenten Beurteilung der physikalischen und rehabilitativen Verfahren das Audit mit durchführte, wofür die Kommission ihm sehr dankbar ist.
9. Endometriosezentrum – Aachen: Stufe III, Leitung PD. Dr. Meinhold-Heerlein und Dr. Wölfler: Ergänzungsaudit wurde von Prof. Mettler durchgeführt; Controlling-Daten liegen vor und liegen deutlich über den geforderten Zahlen.
10. Rezertifizierung Berlin-kez, Stufe II, Leitung Dr. Halis ist erfolgreich abgeschlossen.
11. Rezertifizierung Erlangen, Stufe III, Leitung PD Dr. Renner ist erfolgreich abgeschlossen.
12. Rezertifizierung Dortmund und Siegen, Stufe I, Leitung PD Dr. Greb steht kurz vor dem Abschluss; es fehlen noch einige Angaben.
13. Rezertifizierung Münster, Stufe III, Leitung Prof. I. Kiesel: Audit für 18.8. geplant
14. Rezertifizierung Berlin-Charité, Stufe III, Leitung Dr. Bartley: Unterlagen liegen vor, werden zurzeit geprüft.
15. Rezertifizierungen Villach, Krefeld und Emmendingen stehen für dieses Jahr noch an.

TOP 7. **Arbeitstagung Weissensee 2012**

wird zurückgestellt, da Prof. Keckstein erst zur Beiratssitzung kommt; Termin ist auf den 24. – 26. 2. 2012 festgelegt. Themenvorschläge und Wünsche bitte an Prof. Keckstein schicken.

TOP 8: **10. Deutschsprachiger Endometriosekongress Linz 2013**

Prof. Oppelt berichtet über den Stand der Vorbereitungen, die er zusammen mit Dr. Stummvoll, der zurzeit leider erkrankt ist, durchgeführt hat. Dr. Stummvoll wird während seiner Erkrankung durch eine seiner Oberärzte kompetent vertreten.

Termin wird im April 2013 sein, Tagungsort wird das „Kaufmännische Palais“ sein, dessen Hauptsaal max. 500 Plätze hat; ferner stehen ausreichend Nebensäle zur Verfügung. Die Fa. Mondial (Wien) wird die Organisation übernehmen und die Medizinische Ges. des AKH Linz ist mit im Boot. Das Motto „Linz verändert Endometriose“ entspricht dem Motto der Stadt, so dass auch von dieser Seite aktive Unterstützung kommen wird. Es muss noch geklärt werden, ob als „Veranstalter“ die SEF fungiert, oder ob der Kongress lokal in Österreich z.B. von der Med. Ges. des AKH Linz veranstaltet wird und die SEF „verantwortlich für die wissenschaftliche Gestaltung“ ist. Es soll geklärt werden, welche Regelungen bei länderübergreifenden

Regionalkongressen z.B. der Bayrische Gesellschaft zusammen mit Österreichischen Gesellschaft oder Norddeutschen Gesellschaft bisher sich bewährt haben.

TOP 9 **zukünftige Tagungen**

- a. WCE: trotz Bemühungen von Prof. Schindler, Prof. Müller (Bern) und Prof. Kiesel ist eine eigene Sitzung auf der Weltkongress daran gescheitert, dass alle Referenten den vollen Kongressbeitrag zahlen müssen und darüber hinaus die SEF noch Raummiete von über 2.000,00 € für 2 Std. zahlen sollte. Durch Engagement der EEL (Prof. Tinneberg) und Prof. Engl (Bruneck) ist nun doch am Sonntag (Vorkongress) eine Sitzung von EEL und SEF organisiert, an der deutsche Referenten in Englisch vortragen werden: Übergeordnetes Thema: Tief infiltrierende Endometriose. Sämtliche Kosten müssen die Referenten selbst tragen. Wenn noch jemand Interesse hat, soll sich derjenige / diejenige schnellstmöglich bei Prof. Tinneberg melden.
- b. DGGG: 2012: Prof. Kiesel soll mit dem neuen Präsidenten der DGGG Prof. Friese (München) frühzeitig klären, dass das Thema Endometriose wenigstens durch 2 Sitzungen und evtl. auch durch Hauptvorträge berücksichtigt wird.
- c. Deutschsprachiger Endometriosekongress:
Für das Jahr 2015 hat sich Prof. Römer (Köln) schriftlich beworben und Prof. Wildt (Innsbruck) wird sich auf der Beiratssitzung bewerben. Für 2017 bewirbt sich Prof. Ebert (Berlin) um den Welt-Endometriose-Kongress. Deshalb erscheint es sinnvoll, sofern Deutschland den Zuschlag erhält, dann auch den Deutschsprachigen Kongress 2017 in Zusammenhang mit dem WEC in Berlin durchzuführen. Sollte Prof. Ebert den Zuschlag für den WCE nicht erhalten, hat Prof. Ulrich Interesse bekundet, den Deutschen Kongress in Berlin auszurichten.

TOP 10. **Qualitätssicherung**

Der in Weissensee erarbeitete Basiserfassungsbogen ist im April / Mai von Prof. Ulrich, Dr. Müller, PD Sillem und Prof. Schweppe getestet worden. Die Beurteilungen fallen sehr divergent aus. Da Einigkeit besteht, dass der Bogen die bisherigen Jahresberichtsdaten ersetzen soll, von den zertifizierten Zentren zwingend auszufüllen ist und die Web-basierte Form von Prof. Zeisler (Wien) programmiert und gegen jährliches Entgelt zur Verfügung gestellt werden soll, ist es wichtig, dass Konsens hergestellt wird. Die vier SEF-Mitglieder, die praktische Erfahrungen haben werden zusammen mit Prof. Wenzl (Wien) und Prof. Zeisler eine endgültige, konsensfähige Fassung erarbeiten, die dann in Weissensee 2012 vorgestellt und rückwirkend ab 1.1.2012 eingeführt werden wird.

TOP 12 **Verschiedenes**

Da die Ausgaben der E-Mail-Information „Endo-aktuell“ sind unter Leitung von PD Dr. Huelist und seinem Redaktionsteam erstellt worden. Die Qualität ist vorzüglich, die Akzeptanz gut. Die österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe lässt „Endo-aktuell“ ihren Mitgliedern per Mail zukommen und eine Druckfassung wird von „Jatros – Fachmedium für Gynäkologie und Geburtshilfe“ erstellt. Aus organisatorischen Gründen und zur Reduzierung der Sekretariatsbelastung (ehrenamtliche Tätigkeit!) wird einstimmig beschlossen, dass alle Beiratsmitglieder und Vorstandsmitglieder die jährliche Spende von € 30,00 für die Öffentlichkeitsarbeit per Bankeinzug abbuchen lassen.

Prof. Dr. K.-W. Schweppe

Prof. Dr. med. K.-W. Schweppe
(Protokollführer)